

Nebenprogramm auf Masterebene in Psychologie (30 ECTS)

Das Nebenprogramm auf Masterebene in Psychologie erlaubt es Studierenden aus anderen Vertiefungsprogrammen, spezialisiertes und vertieftes Wissen in einigen Bereichen des Fachs Psychologie zu erwerben und dieses Wissen in einigen Bereichen des menschlichen Denkens, Handelns und Erlebens anzuwenden. Das Nebenprogramm ist der Philosophischen Fakultät angegliedert. Der Studienplan stützt sich auf das aktuelle Reglement zur Erlangung des Masters an der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg (Schweiz).

Das Nebenprogramm auf Masterebene in Psychologie an der Universität Freiburg umfasst insgesamt 30 ECTS.

Zulassungsbedingungen: Das Nebenprogramm steht nur Studierenden offen, die bereits das Nebenfach Psychologie mit mindestens 60 ECTS auf Bachelorstufe erfolgreich validiert haben. Studierende können ihr Masterstudium entweder im Herbst- oder Frühjahrssemester beginnen. Wir empfehlen einen Beginn im Herbstsemester.

Allgemeine Struktur des Master in Psychologie

Das Nebenprogramm auf Masterebene in Psychologie besteht aus zwei Modulen zu je 15 ECTS:

Ein Basismodul (15 ECTS), in dem alle Kurse auf Englisch angeboten werden.

Ein Spezialisierungsmodul (15 ECTS), in dem Kurse auf Englisch, Deutsch oder Französisch angeboten werden. Das Spezialisierungsmodul kann aus einem der vier Masterprofilen gewählt werden:

- Profil 1: Klinische Psychologie & Gesundheitspsychologie (F/D/Bi)
 - Profil 2: Kognitive Neurowissenschaften (E)
 - Profil 3: Entwicklungs- & Schulpsychologie (F)
 - Profil 4: Arbeits- & Organisationspsychologie (D)
- F = Französisch ; D = Deutsch; E = Englisch ; Bi = Zweisprachig*

Im Folgenden ist eine allgemeine Übersicht des Nebenprogramms auf Masterebene in Psychologie tabellarisch dargestellt:

Nebenprogramm (30 ECTS)	ECTS
Basismodul (E)	15
Spezialisierungsmodul	15

Basismodul (15 ECTS) (Pflicht)

Das Basismodul umfasst allgemeine Vorlesungen über aktuelle und wichtige Themen der wissenschaftlichen Psychologie. Die Vorlesungen werden hauptsächlich von Mitgliedern des Departments für Psychologie der Universität Freiburg gehalten. Thematisch umfassen diese Vorlesungen entweder grundlegende psychologische Funktionen, Einflüsse und Prozesse oder beziehen sich auf allgemeine Bereiche psychologischer Anwendungen und verwandte Disziplinen. Das Ziel dieses Moduls ist es, Studierenden ein aktuelles Basiswissen über Kernbereiche der Psychologie sowie den thematischen Schwerpunkten des Departements zu vermitteln. Alle Vorlesungen werden in englischer Sprache gehalten, und insgesamt müssen 15 ECTS validiert werden.

Spezialisierungsmodule (15 ECTS) (zur Auswahl)

1.) Spezialisierungsmodule des Profils “Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie” (F/D/BI/E)

Spezialisierungsmodul A (15 ECTS): Methoden und Anwendungen in Klinischer Psychologie und Familienpsychologie (CLIN A)

Dieses Spezialisierungsmodul beinhaltet Kurse zu methodischen Grundlagen der Klinischen Psychologie sowie zu ausgewählten Themen und Anwendungen der Klinischen Psychologie und klinischen Paar- und Familienpsychologie. Das Modul ermöglicht es den Studierenden, ein vertieftes Verständnis der Prozesse, die psychische individuelle oder interpersonelle Probleme und psychische Störungen bedingen, zu erwerben. Obwohl mehrere Kurse auf Französisch und Deutsch angeboten werden, kann dieses Modul im Prinzip auf Englisch abgeschlossen werden.

Spezialisierungsmodul B (15 ECTS): Methoden und Anwendungen in Klinischer Psych. und Gesundheitspsychologie (CLIN B)

Dieses Spezialisierungsmodul beinhaltet Kurse zu methodischen Grundlagen der Klinischen Psychologie sowie zu ausgewählten Themen und Anwendungen der Klinischen Psychologie und der Gesundheitspsychologie. Das Modul ermöglicht es den Studierenden, fundiertes Wissen über Prozesse, die Krankheit sowie psychische und physische Gesundheit mitbedingen, zu erwerben.

2.) Spezialisierungsmodule des Profils “Kognitive Neurowissenschaften” (E)

Spezialisierungsmodul A (15 ECTS): Aktuelle Themen der Kognitiven Neurowissenschaften (NCS A)

Dieses Spezialisierungsmodul legt den Schwerpunkt auf Vorlesungen und Forschungsseminaren zu aktuellen Themenbereichen der Kognitiven Neurowissenschaften. Das Ziel dieses Moduls ist es, Studierenden ein fundiertes Wissen zu aktuellen Forschungsthemen und theoretischen Hintergründen der kognitiven Neurowissenschaften zu vermitteln. Einige Kurse mit einem Fokus auf Forschungsmethoden können ebenfalls belegt werden. Die meisten Vorlesungen und Seminare werden in englischer Sprache durchgeführt.

Spezialisierungsmodul B (15 ECTS): Methoden der Kognitiven Neurowissenschaften (NCS B)

Dieses Spezialisierungsmodul legt den Schwerpunkt auf Forschungsseminaren zu und konkrete praktische Erfahrung mit wichtigen Forschungsmethoden der Kognitiven Neurowissenschaften. Das Ziel dieses Moduls ist es, Studierenden ein fundiertes Wissen zu gängigen Forschungsmethoden der kognitiven Neurowissenschaften zu vermitteln. Einige Kurse mit einem Fokus auf bestimmte inhaltliche Themenbereiche der kognitiven Neurowissenschaften können ebenfalls belegt werden. Die meisten Vorlesungen und Seminare werden in englischer Sprache durchgeführt.

3.) Spezialisierungsmodul des Profils “Entwicklungs- und Schulpsychologie” (F/E)

Spezialisierungsmodul A (15 ECTS): Entwicklungspsychologie (DEV A)

Das Spezialisierungsmodul Entwicklungspsychologie ermöglicht es den Studierenden, Grundlagenwissen über die typische und atypische Entwicklung des Kindes zu erwerben. Aktuelle Theorien sowohl der allgemeinen Entwicklung als auch des spezifischen Lernens und ihre Mechanismen werden durch die verschiedenen Kurse in diesem Modul behandelt. Obwohl die meisten Kurse in Französisch sind, könnten einige in englischer Sprache angeboten werden.

4.) Spezialisierungsmodul des Profils “Arbeits- und Organisationspsychologie” (D/E)

Spezialisierungsmodul A (15 ECTS): „Occupational Health Psychology“ und „Human Factors“ (W&O A)

Das Modul bietet eine vertiefte Auseinandersetzung mit zwei Forschungs- und Anwendungsbereichen der Arbeits- und Organisationspsychologie: „Occupational Health Psychology“ und „Human Factors“. Die meisten Kurse finden in englischer Sprache statt. Dies beinhaltet Lehrveranstaltungen, wie beispielsweise betriebliche Gesundheitsförderung, Beruf und Familie, Mensch-Computer Interaktion und nutzergerechte Produktentwicklung. Im Rahmen der Lehrveranstaltungen werden neben theoretischen Kenntnissen auch praktische Kompetenzen erworben, wie beispielsweise die Gestaltung von Massnahmen der betrieblichen Gesundheits- und Sicherheitsförderung und die Durchführung von Usability-Tests. Obwohl mehrere Kurse auf Deutsch angeboten werden, kann dieses Modul im Prinzip auf Englisch abgeschlossen werden.

Evaluationen der Leistungen

Gemäss des aktuellen Master Reglements der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg erhalten die Studierenden eine Note für jedes Modul. Jede Lerneinheit muss mit einer genügenden Note abgeschlossen werden, um als bestanden zu gelten. Die Modulnote berechnet sich aus dem Mittelwert der ungewichteten Einzelnoten. Alle Kurse der Module werden durch die aktive Teilnahme und durch eine Prüfung, Präsentationen von Lehrinhalten oder eine schriftliche Arbeit evaluiert. Die Lehr- und Lernformen sowie die spezifischen Modalitäten der Evaluation werden jeweils vom Fachverantwortlichen bestimmt.

Die Kriterien für einen definitiven Misserfolg in einer Lerneinheit richten sich nach dem aktuellen Masterreglement der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg. Falls Studierende mehr als eine Lerneinheit definitiv nicht bestanden haben, dürfen sie ihr Studium im Nebenprogramm auf Masterebene in Psychologie nicht fortsetzen.

Übergangsbestimmung

Der Studienplan gilt für alle Studierende, die seit dem Herbst 2018 in das Master Programm Psychologie eingeschrieben sind. Studierende, die vor diesem Termin mit ihrem Masterstudium begonnen haben, erhalten Zeit bis Herbst 2019, um in den neuen Studienplan zu wechseln. Sie müssen dies schriftlich mitteilen.